

Badminton- RUNDSCHAU

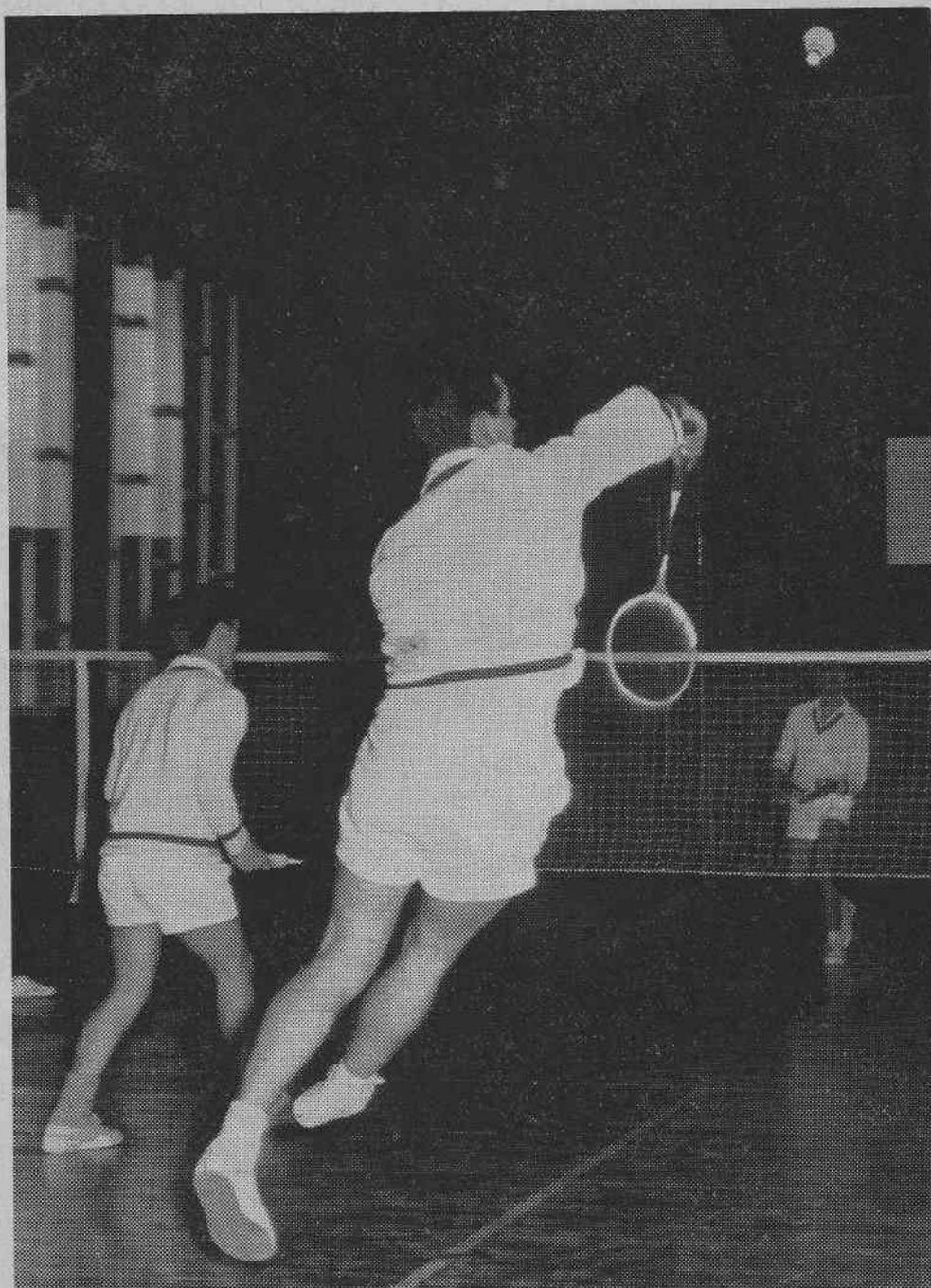
AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

5. Jahrgang

5. Juni 1962

Nr. 6

HALLEN-EINWEIHUNG in Hagen mit Badminton



14-jährige Marie-Luise Wackerow „Meisterin“

Deutsche Jugendbestenkämpfe in Duisburg

Die diesjährigen Jugendbestenkämpfe des DBV waren getragen von einer sportlichen Atmosphäre und von z. T. sehr schönen Spielen, die die leider nicht sehr zahlreich erschienenen Zuschauer mitunter in helle Begeisterung versetzten.

Die Organisation, für die diesmal der Badminton-Landesverband NRW verantwortlich zeichnete, war vorbildlich, die Turnierleitung, geführt von dem DBV-Jugendwart Herrn Fleischmann, sorgte für einen bemerkenswerten guten Ablauf der Spiele, und die teilnehmenden Mädchen und Jungen waren voll sprühender Laune und trugen nicht zuletzt dazu bei, daß dem Turnier eine besondere sportliche und freundschaftliche Note nachgesagt werden konnte.

Man möge mir verzeihen, wenn ich an dieser Stelle besondere Spiele der Vor- und Zwischenrunde sowie des Semifinales nicht gesondert hervorhebe, sie alle wurden im Geist schöner sportlicher Kameradschaft geführt, und ließen den Eindruck erwecken, daß unsere Mädels und Jungen keineswegs nur um Sieg und Titel stritten, sondern sich freuten, an diesem Fest der deutschen Badminton-Jugend teilnehmen zu können.

Im Zeichen der Mädchen

Krönung und Abschluß dieser beiden Tage waren, wie konnte es auch anders sein, die Endspiele, die diesmal im Zeichen des Mädchen-Einzels standen. Kam doch da ein junges frisches Mädchen aus Beuel, 14 Jahre jung, jüngste Teilnehmerin überhaupt, marschierte unerschrocken über starke Gegnerinnen ins Endspiel, stellte sich sodann der erfahrenen Heide Brünger (ETUS Wanne) zum Spiel und ging nach einem wunderschönen Spiel als überglückliche Siegerin und Jugendbeste 1962 vom Feld. Die Leistungen dieses Mädchens mit Namen Marie-Luise Wackerow wurden daher auch von dem Präsidenten des Deutschen Badminton-Verbandes, Herrn Dr. Hans Riegel, besonders gelobt. Er übergab ihr im Anschluß an die Siegerehrung eine Ehrengabe in Form eines neuen Schlägers, die von der Firma „DUNLOP“ für die beste und sportlichste Leistung gestiftet wurde.

Emmers scheiterte an Bochow

Aber auch das Jungen-Einzel, das von den beiden Jungen Emmers (Solingen) und Bochow (Niedersachsen) ausge-

tragen wurde, zeigte zeitweise recht bemerkenswerten Spielwitz und solides Können beider Teilnehmer. Das dieses Spiel schon nach zwei Sätzen für Bochow entschieden wurde, lag an der guten Einstellung des Niedersachsen dem Gegner gegenüber.

Auch das Jungen-Doppel zwischen den beiden Paaren aus Niedersachsen Braun/Franke und Bochow/Thiele war für die Zuschauer eine Augenweide. Klug und mit sehr viel Übersicht spielten Braun und Franke und zeigten, daß sie in dieser Form auch ein gutes Paar aus der Senioren-Klasse nicht zu fürchten haben. Sie gewannen das Spiel und können sich mit Stolz in die Liste der bisherigen Besten im Jungen-Doppel eintragen lassen.

Eine nette, sympathische Spielerin schickten die Hessen in das Mixed-Endspiel. Fr. Geist spielte mit ihrem Partner Fischer ein ungezwungenes jedoch gekonntes Spiel und war überglücklich, Sieg und Titel über das Paar Emmers/Klaus (Solingen) errungen zu haben. Die Zuschauer freuten sich mit ihr, als sie am Ende des Spiels glückstrahlend ihrem Partner um den Hals fiel.

Doppel für Brünger/Schäfers

Das Spiel im Mädchen-Doppel fiel gegenüber den anderen Endspielen in der Leistung ab. Trotzdem zeigten die vier Mädels, die Siegerinnen Schäfers (TV Verberg) und Heide Brünger wie auch die Verliererinnen Fries und Leibel (Berlin), daß sie mit zu den stärksten Mädels des Verbandes gehören.

Alles in allem ein gelungenes Treffen der deutschen Badminton-Jugend. Dank allen Helfern, die sich mit sehr viel Eifer um das Gelingen des Turniers verdient gemacht haben, Dank auch dem Landesverband NRW, der die Siegerinnen und Sieger mit neuen Turnschuhen, die Zweitplacierten mit einer schönen Schachtel Pralinen verabschiedete.

Hier die Sieger und Endspielergebnisse:

Mädchen-Einzel:	11: 9, 3:11, 11: 8	für Wackerow
Jungen-Einzel:	15: 9, 15: 6	für Bochow
Jungen-Doppel:	15:11, 15: 6	für Braun/Franke
Mädchen-Doppel:	12:15, 15: 5, 15: 7	für Schäfers/Brünger
Mixed:	10:15, 15: 7, 15:10	für Fischer/Geist

Lutz

Bezirk Nord I tagte

15 Vereine erschienen und wählten den Bezirksausschuß wieder

Der Bezirkstag des Bezirks Nord I, der am 17. Mai in den Bahnhofsgaststätten Oberhausen abgehalten wurde, war — wie alle anderen in unserem Verband vorher — nicht sehr gut besucht. Es waren zwar Vertreter von 15 Vereinen anwesend, aber diese Zahl ist dennoch beschämend, wenn man bedenkt, daß der Bezirk immerhin 40 Klubs umfaßt.

Der Bericht des Bezirksausschusses konnte von den Anwesenden mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen werden. Bezirkswart Geisler wies auf die Erfolge bei den „Deutschen“, bei den Jugendbestenkämpfen und Landesmeisterschaften hin. Ferner, daß der Bezirk im vergangenen Jahr zwei Lehrgänge in Bottrop und Moers durchgeführt hatte, die gut besucht waren und den Teilnehmern in sportlicher und spielerischer Hinsicht vieles mit auf den Weg gaben.

Wiederwahlen

So wurde der Bezirksausschuß dann auch nach kurzer Diskussion einstimmig entlastet. Herr Hubach (OSC Werden) war zum Versammlungsleiter gewählt worden und dankte im Namen der anwesenden und nicht anwesenden Vereine. Die Neuwahlen brachten nichts Neues. Als Bezirkswart wurde Kurt Geisler (BSV Gelsenkirchen) einstimmig wiedergewählt, ebenso Horst Boldt (1. Osterfelder

BC) als Kreiswart Nord Ia und Paul Leitsch (PSV Buer) als Kreiswart Nord Ib.

Der wieder vollständige Bezirksausschuß legte nun seinen Plan für das kommende Jahr vor. In erster Linie sollen wieder Grundspielerlehrgänge abgehalten werden. Mit den durch den Landessportbund über den Landesverband zur Verfügung gestellten Mitteln hofft man, mindestens vier durchführen zu können. Der Bezirksausschuß wird jedoch bemüht sein, noch einen oder zwei „anzuhängen“, wenn die finanziellen Mittel es erlauben.

Hallen für Lehrgänge

Als Orte kommen in Frage: Bottrop, Oberhausen, Mülheim, Essen und eventuell eine niederrheinische Stadt. Die anwesenden Vereinsvertreter wurden gebeten, sich mit ihren Stadtsportämtern so schnell wie möglich wegen der Bereitstellung der Hallen in Verbindung zu setzen.

Geplant sind ferner einige inoffizielle Veranstaltungen, wie zum Beispiel Vergleichsturniere der Kreise oder Vergleichskämpfe mit anderen Bezirken oder Landesverbänden. Der im Vorjahr in dieser Hinsicht gestartete Versuch war ein voller Erfolg gewesen.

Mit dem Dank des Bezirkswartes an die erschienenen Vereinsvertreter konnte der Bezirkstag nach zweieinhalb Stunden Dauer beendet werden. hi.

Ergebnisse und Tabellen

Oberliga:

Nachholspiele:

BC Düsseldorf I — STC Solingen I 5:3
BC Düsseldorf I — SC Westfalia Herne I 8:0

Tabelle:

1. DBC Bonn I	16	100:28	30:2
Merscheider TV I	15	88:32	26:4
1. BC Beuel I	16	86:42	25:7
BC Düsseldorf I	16	63:65	16:16
Krefelder BC I	16	60:68	14:18
PSV Gelsenkirchen-Buer I	16	53:75	12:20
OSC Düsseldorf I	15	48:72	11:19
STC Solingen I	16	43:85	5:27
SC Westfalia Herne I	16	28:100	4:28

Gruppensieger: 1. DBC Bonn I

Absteiger: STC Solingen und SC Westfalia Herne I

Liga Süd I:

14. Spieltag: 13. 5. 1962

OSC Düsseldorf II — STC Solingen II 4:4
S/W Düsseldorf I — PSV Solingen I 4:4
FC Langenfeld I — BC Burg I 6:2
Merscheider TV II — BC Düsseldorf II 1:7

Tabelle:

FC Langenfeld I	14	71:41	23:5
BC Burg I	14	72:40	22:6
BC Düsseldorf II	14	78:34	20:8
Merscheider TV II	14	72:38	20:8
PSV Solingen I	14	46:65	11:17
OSC Düsseldorf II	14	40:72	6:22
S/W Düsseldorf I	14	33:79	5:23
STC Solingen II	14	35:77	5:23

Gruppensieger: FC Langenfeld I

Absteiger: STC Solingen II und S/W Düsseldorf I

Liga Süd II:

14. Spieltag: 13. 5. 1962

1. CfB Köln I — SV Siegburg I 6:2
1. BC Beuel II — TV Godesberg I 5:3
Alemannia Aachen I — Kölner FC I 4:4
TuS Oberpleis I — 1. DBC Bonn II 8:0

Tabelle:

Kölner FC I	14	80:32	23:5
1. DBC Bonn II	14	62:49	19:9
1. CfB Köln I	14	70:42	18:10
Siegburger SV I	14	55:57	14:14
1. BC Beuel II	14	47:65	11:17
TV Godesberg I	14	48:64	10:18
TuS Oberpleis I	14	43:69	9:19
Alemannia Aachen I	14	43:68	8:20

Gruppensieger: Kölner FC I

Absteiger: TuS Oberpleis I und Alem. Aachen I

Liga Nord I:

14. Spieltag: 13. 5. 1962

BSC Gladbeck I — R/W Borbeck I 4:4
1. BV Mülheim I — 1. Osterfelder BC I 8:0
1. Essener BC I — 1. FBC Marl I 8:0
FC Bayer Uerdingen I — 1. BSC Bottrop I

(Spielbericht fehlt)

Tabelle:

1. BSC Bottrop I	13	88:16	25:1
1. Essener BC I	13	89:15	23:3
1. BV Mülheim I	14	70:42	17:11
1. FBC Marl I	14	52:59	13:15
R/W Borbeck I	13	38:55	13:13
BSC Gladbeck I	14	41:71	10:18
1. Osterfelder BC I	14	38:74	8:20
FC Bayer Uerdingen I	13	6:98	0:26

Gruppensieger: 1. BSC Bottrop I

Absteiger: 1. Osterfelder BC I und FC Bayer Uerdingen I

Liga Nord II:

13. Spieltag:

OSV Hörde I — ETuS Wanne I 3:5

14. Spieltag: 13. 5. 1962

SuS Bielefeld I — Eintracht Bielefeld I 3:5
VfL Bochum I — OSV Hörde I 7:1
PSV Gütersloh I — VfL Bochum II 4:4
TV Gerthe I — ETuS Wanne I 1:7

Tabelle:

VfL Bochum I	14	102:10	28:0
ETuS Wanne I	14	65:47	18:10
VfL Bochum II	14	58:56	17:11
PSV Gütersloh I	14	58:56	16:12
Eintracht Bielefeld I	14	59:53	14:14
SuS Bielefeld I	14	50:63	13:15
OSV Hörde I	14	36:76	4:24
TV Gerthe I	14	22:90	2:26

Gruppensieger: VfL Bochum I

Absteiger: OSV Hörde I und TV Gerthe I

Qualifikationsspiele um den Aufstieg in die Oberliga

1. Spieltag: 20. Mai 1962

FC Langenfeld I — Kölner FC I 2:6

1. BSC Bottrop I — VfL Bochum I 2:6

Tabelle:

VfL Bochum I	1	12:6	6:2	2:0
Kölner FC I	1	12:7	6:2	2:0
FC Langenfeld I	1	7:12	2:6	0:2
1. BSC Bottrop I	1	6:12	2:6	0:2

Bezirk Süd Ia:

Am 1. 4., 8. 4. und 13. 5. 1962 spielten:

1. BC Monheim I — OSC Düsseldorf III 8:0
Tgd. Neuß I — BC Düsseldorf III 4:4
FC Langenfeld II — TV Haan I 3:5
TV Haan I — 1. BC Monheim I 1:7
Tgd. Neuß I — SW Düsseldorf II 7:1
BC Düsseldorf III — FC Langenfeld II 4:4
SW Düsseldorf II — BC Düsseldorf III 3:5
FC Langenfeld II — Tgd. Neuß I 5:3

Tabelle:

1. BC Monheim I	12	67:19	23:1
FC Langenfeld II	12	59:37	18:6
BC Düsseldorf III	12	49:47	13:11
Tgd. Neuß I	12	50:46	12:12
TV Haan I	11	38:50	10:12
OSC Düsseldorf III	11	29:59	5:17
SW Düsseldorf II	12	24:72	2:22

Bezirk Süd IIa

Am 13. 5. 1962 spielten:

Euskirchener BC — Allianz SV 04 4:4
Kölner FC II — Alemannia Aachen III 5:3
DJK Stolberg — 1. CFB Köln II 3:5
1. CFB Köln III — 1. BC Düren 2:6

Tabelle:

1. BC Düren	14	88:24	26:2
1. CFB Köln II	14	78:37	23:5
Alemannia Aachen III	14	67:45	17:11
DJK Stolberg	14	57:54	17:11
Euskirchener BC	14	49:63	10:18
Kölner FC II	14	41:71	8:20
Allianz SV 04	14	38:74	6:22
CFB Köln III	14	30:86	5:23

Bezirk Süd IIb

Am 13. 5. 1962 spielten:

Siegburger TV — DJK Bonn 3:5
DJK Beuel — BAT Berg.-Gladbach 7:1
1. DBC Bonn III — TV Wesseling 5:3

Tabelle:

DJK Beuel	12	88:13	24:0
1. DBC Bonn III	12	65:31	17:7
TV Wesseling	12	47:49	13:11
DJK Bonn	12	40:56	11:13
Siegburger TV	12	43:53	10:14
Siegburger SV	12	32:64	8:16
BAT Berg.-Gladbach	12	26:70	1:23

1. Kreisklasse Süd Ia:

Staffel 1

Am 15. 4. und 3. 5. 1962 spielten:

1. BC Monheim II — OSC Düsseldorf IV 7:1
TV Witzhelden I — BSG Kslg. & Albr. II 1:6
TV Ohligs 88 II — VfR 06 Neuß I 8:0
1. BC Monheim II — BSG Kslg. & Albr. II 7:1

Tabelle:

TV Ohligs 88 II	12	78:8	24:0
1. BC Monheim II	12	56:39	16:8
DJK Solingen II	12	49:52	14:10
BSG Kslg. & Albr. II	12	51:49	13:11
VfR 06 Neuß I	12	40:56	9:15
TV Witzhelden I	12	39:65	8:16
OSC Düsseldorf IV	12	15:81	2:22

1. Kreisklasse Süd Ib:

Staffel 2

Am 15. 4. 1962 spielten:

TTC Hiddinghausen I — Plettenberger TV I 2:6
TuS Hattingen I — 1. Hagener BC I 6:2

Tabelle:

TuS Hattingen I	10	71:9	18:2
1. Hagener BC I	10	56:24	16:4
TuS Hattingen II	10	42:38	10:10
Plettenberger TV I	10	36:44	10:10
TTC Hiddinghausen I	10	15:65	4:16
1. Hagener BC II	10	14:66	2:18

1. Kreisklasse Süd IIa:

Am 15. 4. 1962 spielten:

TV Wesseling II — SW Köln II 3:4
BAT Berg.-Gladbach II — SW Köln II 8:0

Tabelle:

SW Köln	10	74:6	20:0
Alemannia Aachen III	10	52:28	16:4
1. BC Düren II	10	43:43	11:9
BAT Berg.-Gladbach II	10	37:43	9:11
SW Köln II	10	13:66	3:17
TV Wesseling II	10	14:64	1:19

1. Kreisklasse Süd IIb:

Am 15. 4. 1962 spielten:

DJK Beuel II — DJK Friesdorf 0:8
1. BC Beuel IV — TuS Oberpleis 0:8
TV Ruppichterth — Siegburger SV III 3:5
Siegburger TV II — 1. BC Beuel III 0:8

Tabelle:

BC Beuel III	14	94:15	28:0
DJK Beuel II	14	77:31	22:6
TuS Oberpleis II	14	70:59	19:9
1. BC Beuel IV	14	51:60	11:17
Siegburger SV III	14	41:70	10:18
DJK Friesdorf	4	42:69	9:19
TV Siegburg II	14	36:75	8:20
TV Ruppichterth	14	29:81	5:23

In diesem Monat können keine Tabellen der Jugend erscheinen, da mir für die Abschlusstabellen noch sehr viele Spielberichte fehlen. Obwohl ich die Vereine einzeln anschieb, gingen kaum Berichte bei mir ein. Die gesamten Abschlusstabellen müssen ausfallen, wenn man mir nicht umgehend die Spielberichte zusendet.

Luise Schmitz (Jugendwartin)

Jahreshauptversammlung des BC Burg

Am 5. 5. 1962 fand die Jahreshauptversammlung des BC Burg statt. In der sehr gut besuchten Versammlung wurde nach harmonischem Verlauf der letztjährige Vorstand wiedergewählt. Die Geschicke des Vereins werden also ein weiteres Jahr durch folgende Herren geleitet: 1. Vorsitzender R. Günther, 2. Vorsitzender H. Höhfeld, Geschäftsführer K. Bleckmann, Kassenwart G. Schumacher, Sportwart Senioren M. Bielsky, Sportwart Jugend G. Buscher. Die Versammlung konnte einen guten Bericht entgegennehmen. Herauszunehmen wäre das gute Abschneiden im Turnier gegen den Hamburger Federball-Club, eine wohlgelungene Zwei-Tagefahrt nach Bad Dürkheim und Heidelberg mit einem 9:2-Sieg beim 1. BC Bad Dürkheim am 28./29. 4., sowie der Aufstieg der II. Mannschaft in die Bezirksklasse, der souverän gewonnen wurde.

Jugendmeisterschaften der BSG Kieserling & Albrecht, Solingen

In den letzten Wochen standen die Trainingsabende der Badminton-Jugend der BSG Kieserling & Albrecht im Zeichen der Vereinsmeisterschaften, die nach dem Punktsystem mit Hin- und Rückspielen ausgetragen wurden. Es wurde hart gekämpft, am härtesten aber um den 1. Platz in der Rangliste der Jungen. Klaus Dieter Schulz und Franz Otto Vogel, am Ende der Meisterschaft punktgleich, lieferten sich im Entscheidungsspiel einen dritten dramatischen Kampf, der erst in der Verlängerung des 3. Satzes zu Gunsten von Franz Otto Vogel entschieden werden konnte. Bei den Mädchen holte sich die Schwester Marlene Vogel den Sieg. Nach dieser Meisterschaft haben die Ranglistenspitzen folgendes Aussehen:

Mädchen: 1. Vogel, 2. Schmitz, 3. Keilch
Jungen: 1. Vogel, 2. Schulz, 3. H. Weck

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390

Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport bieten wir in neuen Geschäftsräumen

KÖLN

SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock

Höniger Weg 184 Ruf 383667
Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

SOLINGEN



Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Ämtliche Nachrichten

Anschriftenänderungen

- M. 101 Tb. Rheinhausen 05
jetzt: Goethestraße 6, FrI. Wormann
- M. 126 DJK VfL Rheinwacht e. V.
jetzt: Schulstraße 9, Herr Offermanns
- M. 129 DJK Saxonía Dortmund
jetzt: Robert-Koch-Straße 72, Herr Hunkenschroer
- M. 135 Badminton-Club Obernbeck, Obernbeck II/Westf.
jetzt: Ulenburger Weg 232, Herr Wessel

Wir rüsten Sie aus!

Bekleidung, Schuhe und alles Zubehör
RSL-Bälle Service DM 1.-
Rahmen, Besaitungen

Bitte Katalog anfordern!

Sport-Wieber - Düsseldorf

Breitestraße 5 Tel. 10621
Das Intersport-Fachgeschäft

Neue Anschriftenliste

In Kürze soll in der Rundschau ein neues Anschriftenverzeichnis aller dem Landesverband angeschlossenen Vereine erscheinen. Um dieses Verzeichnis auf den neuesten Stand bringen zu können, bitten wir, der Verbandsgeschäftsstelle baldigst die richtige Anschrift mitzuteilen und vor allem die neue Postleitzahl vor dem Ortsnamen und die Ziffer des Zustellamtes hinter dem Ortsnamen anzugeben.

Geschäftsstelle

Wegen Urlaub ist die Geschäftsstelle in der Zeit vom 30. Juni bis zum 22. Juli 1962 nicht besetzt. Dringende Anfragen sind während dieser Zeit an den Sportwart Günther Pax, Monheim, Am Steg 8, zu richten.

Sportveranstaltungen am 17. Juni 1962

Seitens des Deutschen Sportbundes ist an alle Vereine die Bitte gerichtet worden, den 17. Juni 1962 — Tag der deutschen Einheit — von Sportveranstaltungen freizuhalten. Wir bitten um Beachtung dieses Aufrufes!

Ausschreibung

zum

1. bundesoffenen Altersklassen-Turnier
um den

Pokal des Bundesfinanzministeriums

Veranstalter: Sportgemeinschaft des Bundesfinanzministeriums Fachgruppe Badminton

Zeit und Ort: 1. Juli 1962, Beginn 10 Uhr in der Sporthalle Nord, Bonn, Rheindorfer Straße

Meldeschluß: 20. Juni 1962 (Poststempel)

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Deutschen Badminton-Verband angeschlossenen Verbandsangehörigen, soweit sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und das nachfolgende Alter haben:

- Herren-Einzel: a) vor dem 1. 7. 1930 geboren
b) vor dem 1. 7. 1922 geboren
- Damen-Einzel: vor dem 1. 7. 1934 geboren
- Herren-Doppel: vor dem 1. 7. 1930 geboren
- Damen-Doppel: vor dem 1. 7. 1930 geboren
- Mixed: vor dem 1. 7. 1930 geboren

Es kann nur in zwei Disziplinen gespielt und gemeldet werden.

Bälle: Die Kosten der Bälle tragen die Spieler selbst. Nur für die Endspiele werden sie vom Ausrüster gestellt. Zugelassen sind alle Federbälle, die die vorgeschriebene Flugeigenschaft aufweisen.

Badminton-Ausrüstungen? Dann SPORT-DERENDORF

Günstige Preise · Eigene Werkstatt
Bitte Preisliste anfordern

M. Derendorf, Sportartikelversand
Neuß / Rh., Weinstockstraße 13, Tel. 13481

- Startgebühren: a) Einzel 1,50 DM
b) Doppel 3,— DM

Die Startgebühren sind fällig mit der Abgabe der Meldung. Sie sind am Tage der Austragung des Turniers bei der Turnierleitung zu entrichten.

Meldungen sind zu richten an die Sportgemeinschaft des Bundesfinanzministeriums, 53 Bonn, Rheindorfer Straße 108. Eventuelle Quartierwünsche sind mit der Meldung abzugeben.

gez. Maywald

FRED HAAS

Spezialhaus für den Badminton-Sport

Wiesbaden-Biebrich

Rathausstraße 49 Telefon 66269

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder Straße 84/86, Tel. 665985; Pressewart Rolf Hicking, Essen-Werden, Eifmannstraße 7, Tel. 493588.

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.
Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25
Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf
Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck